



Was Penisfotos mit dem Patriot Act zu tun haben

Plötzlich geht es um Penisse. Edward Snowden blickt unsicher durch die randlose Brille, doch der Comedian John Oliver lässt nicht locker. Den meisten Menschen ginge es doch nur um diese Frage: "Können die Geheimdienste meine Penisbilder sehen?" Snowdens Antwort ist eindeutig: Es gebe zwar kein Programm namens DICKPICS, aber natürlich könnten durch die Überwachungstechniken der NSA auch Nacktfotos von Bürgern im Netz abgegriffen werden. Anschließend erklärt Snowden am Beispiel einzelner NSA-Programme und deren gesetzlichen Grundlagen, wie das funktioniert.

John Oliver hat sein Ziel erreicht. Für die jüngste Episode seiner Sendung *Last Week Tonight with John Oliver* ist er nach Moskau gereist, [um den Whistleblower Edward Snowden zu interviewen](#). Zunächst geht es in dem Gespräch um die Probleme und ethischen Fragen beim Leaken geheimer Dokumente. Als Snowden anschließend über die Gefahren der NSA-Überwachung erzählen möchte, unterbricht ihn Oliver. Die Amerikaner gäben "einen Scheiß darauf", und Snowden könne vermutlich in seine Heimat zurückkehren, weil ihn ohnehin keiner erkenne...

Fonte: <http://www.zeit.de/digital/datenschutz/2015-04/john-oliver-edward-snowden-interview-nsa>